

## Großes Interesse an Herbstmesse

Mehr als 400 Aussteller wollen sich auf der Theresienwiese präsentieren  
Von unserem Redakteur Joachim Friedl

HEILBRONN Die Herbstmesse, die vom 30. September bis 4. Oktober 2020 auf der Theresienwiese in Heilbronn stattfindet, wird von Ausstellern vor allem aus der Region Heilbronn-Franken stark nachgefragt. Wie der Veranstalter, die FG Vertriebsgesellschaft (FGV), gestern vor Medienvertretern betonte, seien 75 Prozent der Flächen an bis jetzt 310 Firmen vermietet. „Unser Ziel, 500 Unternehmen präsentieren zu können, wird bei einem Schnitt von mindestens 30 Quadratmetern pro Stand nicht mehr erreicht“, sagte FGV-Sprecher Gerhard Schaaf. In den 28 Hallen seien dann 420 Aussteller vertreten.

Höhepunkte Neues Terrain betreten die Messe-Organisatoren mit einer Start-up-Halle. „Jungen Unternehmern wird hier die Gelegenheit geboten, sich und ihre Produkte vorzustellen“, erklärte Schaaf. Weitere Schwerpunkte sind Angebote für die gesamte Familie. Aber auch der Sport wird sich präsentieren. Wie beispielsweise der FC Union Heilbronn mit dem Projekt Anpfiff ins Leben. FCU-Vorsitzender Werner Schmidt: „Damit wollen wir für junge Sportler Perspektiven schaffen.“

Voller Vorfreude auf die Messe sind die zahlreichen Sponsoren. Stellvertretend sagte Nicol Mayer vom gleichnamigen Catering aus Erligheim: „Die Messe ist eine gute Möglichkeit zu zeigen, was wir können.“ Und Martin Kufner vom Medienunternehmen Heilbronner Stimme bekannte: „Wir wollen Heimatverbundenheit zeigen und sind mit allen Marken präsent.“

Ein Highlight ist der Auftritt der Schürzenjäger am 30. September. Außerdem wird im Verlauf der Messe die Hauptzollamtskapelle aufspielen. Auf dem ehemaligen amerikanischen Sportplatz veranstaltet der Verein Kulturschock einen Mittelaltermarkt, der abends bis 20 beziehungsweise 22 Uhr geöffnet ist.

Zu der Verbrauchermesse, die erste in Heilbronn seit 2011, werden 80 000 Besucher erwartet. Um diese Zahl zu erreichen, wurden bundesweit rund 2500 Busreiseunternehmen mit einem Paketangebot angeschrieben. Der Kartenvorverkauf für die fünftägige Veranstaltung beginnt am 16. Dezember zunächst beim Heilbronner, Hohenloher, Haller Nahverkehr (HNV) an der Olgastraße in Heilbronn. Das Tagesticket kostet acht Euro, Kinder bis 14 Jahre haben freien Messezutritt.

Da die Parkplätze bei der Theresienwiese begrenzt sind, bietet der HNV ein Kombi-Ticket an: „Jede Eintrittskarte gilt verbundweit als Fahrschein“, sagte Geschäftsführer Gerhard Gross. Für die Verkehrsbetriebe erklärte Martin Hüne: „Wir werden zusätzlich einen kostenlosen Shuttlebus-Verkehr von Parkplätzen in der Innenstadt anbieten.“

Geste Der Gewinner des Maskottchen-Wettbewerbes, dotiert mit 1000 Euro, ist die Kinderstube Nordstadthaus in Heilbronn. Ihr „Kürbi“-Entwurf dient Designern nun als Vorlage für das Messesymbol. 14 Kindergärten aus der Stadt und dem Landkreis Heilbronn hatten an dem Wettbewerb teilgenommen. Spontan erklärte bei der Pressekonferenz Delf Schmidt, Geschäftsführer der ASW Automobile GmbH, die 13 Zweitplatzierten mit jeweils 100 Euro für ihre Arbeiten zu würdigen.